

**Kiesabbau Läbetschbüel, Aadorf / TG**  
*Bodenkundliche Untersuchung, Bodenkartierung*



**Beschrieb:** Im Rahmen des Vorprojekts für den Kiesabbau hat die Jäckli Geologie AG im Auftrag der Toggenburger AG den Boden im Gebiet Läbetschbüel in der Gemeinde Aadorf kartiert.

Die Arbeiten erfolgten mit drei Bagger- und ergänzend mit 18 Handsondierungen. Es wurden natürliche und anthropogene Böden angetroffen. Dabei handelt es sich um flachgründige bis tiefgründige Braunerden, Regosole und Auffüllungen. Die Böden sind grösstenteils normal durchlässig, zeigen jedoch teils auch den Einfluss von Stauwasser (schwach pseudogleyig bis pseudogleyig). Das Ausgangsmaterial besteht aus Schotter und Moräne. Mit Nutzungseignungsklassen (NEK) von 2 bis 9 gilt ein Teil als Fruchtfolgeflächen (FFF), wobei der limitierende Faktor vorwiegend die Gründigkeit ist.

Die Bodenkartierung ist die Grundlage für den Umweltverträglichkeitsbericht (UVB), die Materialbewirtschaftung und die Fruchtfolgeflächenbilanz.

**Zeitraum:** 2024–2025

**Auftraggeber:** Toggenburger AG, Schlossackerstrasse 20, 8404 Winterthur

**Kontakt:** Simon Amrein, MSc UZH, Geograf

240015 April 2026